

Gesundheitsziele für Oberösterreich 2021-2032



LAND
OBERÖSTERREICH



Österreichische
Gesundheitskasse



Gemeinsame Schwerpunkte



Wir arbeiten in Oberösterreich für ein großes Ziel: Dafür, dass die Menschen in unserem Land gesund und gut leben können, heute und bis ins hohe Alter. Wir arbeiten dafür, dass die Gesundheitsversorgung in Oberösterreich gut und stark bleibt – gerade weil wir wissen, dass immer mehr Menschen immer älter werden. Um dies zu erreichen, ziehen in Oberösterreich viele Partner an einem Strang, und so haben das Land Oberösterreich und die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) gemeinsam unter Einbindung der Systempartner im Gesundheitswesen die neuen Gesundheitsziele für Oberösterreich 2021-2032 entwickelt.

Gesundheitsziele sind ein wichtiges Steuerungsinstrument für eine Politik, die an der Gesundheit der Menschen ausgerichtet ist. Gesundheitsziele sollen die langfristige, gemeinsame und koordinierte gesundheitspolitische Vorgehensweise gewährleisten. Die mit dem Jahr 2020 ausgelaufenen Gesundheitsziele für Oberösterreich bilden das Fundament, auf Erreichtem wird aufgebaut. Neue Herausforderungen werden aufgegriffen und gemeinsam bearbeitet. Die messbaren Gesundheitsziele für Oberösterreich wurden überwiegend auf Basis der Gesundheitsziele Österreich erstellt und von diesen abgeleitet – mit einer oberösterreichischen Schwerpunktsetzung:

- Die neuen Gesundheitsziele für Oberösterreich orientieren sich an einem ganzheitlichen Gesundheitsbegriff und umfassen das physische, psychische und soziale Wohlbefinden.
- Entsprechend des Public Health-Ansatzes richten sich die neuen Gesundheitsziele für Oberösterreich am Nutzen in Hinblick auf die Gesundheit der gesamten Bevölkerung und einzelner Bevölkerungsgruppen aus.
- Die neuen Gesundheitsziele für Oberösterreich tragen dazu bei, dass Menschen in Oberösterreich die gleichen Chancen auf bestmögliche Erhaltung oder Entwicklung ihrer Gesundheit bekommen.
- Bei der Umsetzung der Gesundheitsziele finden die vielfältigen Lebensrealitäten von Frauen und Männern und die daraus entstehenden unterschiedlichen Bedürfnisse Berücksichtigung.
- Jedem der neun Gesundheitsziele sind mehrere konkrete Wirkungsziele zugeordnet. Diese können im Laufe des Geltungszeitraumes der Gesundheitsziele immer wieder den aktuellen Herausforderungen angepasst und daraus spezifische Maßnahmen für Oberösterreich entwickelt werden.
- Die Maßnahmen zur Zielerreichung werden sich über Gesundheitsförderung, Prävention und Krankenversorgung erstrecken.
- Nicht aus jedem der zehn Österreichischen Gesundheitsziele wird ein spezifisches Ziel für Oberösterreich abgeleitet, aber jedes neue Gesundheitsziel für Oberösterreich harmoniert mit der österreichweiten Ausrichtung der gesundheitlichen Gesamtpolitik.



MAG.ª CHRISTINE HABERLANDNER
LH-Stv.in, Gesundheitslandesrätin

*„Gesund aufwachsen,
gesund leben und gesund
alt werden in Oberösterreich.
Mehr gesunde Lebensjahre
für alle Menschen im Land –
das wollen wir gemeinsam
erreichen.“*



ALBERT MARINGER
Vorsitzender ÖGK Landestellenausschuss

*„Große Ziele verbinden.
Sie bündeln unsere vielfältigen
Stärken. Und nur so erreichen
wir gemeinsam mehr
Gesundheit für alle Menschen
im Land.“*



MST. MICHAEL PECHERSTORFER
Vorsitzender ÖGK Landestellenausschuss

1

Die Gesundheitskompetenz der oberösterreichischen Bevölkerung stärken

Wissen um Gesundheit ist ein bedeutender Ansatzpunkt der Gesundheitsförderung und der gesundheitlichen Chancengleichheit.

Gesundes Aufwachsen für alle Kinder und Jugendlichen in Oberösterreich bestmöglich gestalten und unterstützen

Bereits in der frühen Lebensphase wird der Grundstein für eine gesunde Lebensweise und die Gesundheit im weiteren Leben gelegt.

2



3

Gesundheitsförderliche Lebens- und Arbeitsbedingungen in Oberösterreich schaffen

Die Ausgestaltung und die Bedingungen in den Lebenswelten, wie z.B. Kindergarten, Schule, Betrieb oder Gemeinde, haben einen wesentlichen Einfluss auf die Möglichkeit, ein gesundes Leben zu führen.

4

Digitalisierung mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention in Oberösterreich proaktiv begleiten und gestalten

Im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention ergeben sich durch den Einsatz digitaler Technologien viele Möglichkeiten - z.B. zur Unterstützung bei gesundheitsrelevanten Verhaltensweisen oder zur Orientierung im Gesundheitssystem.



Gesunde Ernährung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln für alle in Oberösterreich zugänglich machen

Eine gesunde, ausgewogene Ernährung kann das Risiko für viele chronische Erkrankungen reduzieren. Zentraler Ansatzpunkt für Maßnahmen ist die gesundheitsförderliche Gestaltung von Gemeinschaftsverpflegungen, z.B. Essen in Kantinen.

5

6

Gesunde und sichere Bewegung im Alltag in Oberösterreich durch entsprechende Gestaltung der Lebenswelten fördern

Bewegung ist ein – über alle Lebensphasen hinweg - unverzichtbarer Bestandteil der Gesundheitsförderung und unserer Gesundheit. Um ausreichend Bewegung in den Alltag integrieren zu können, sollen die Lebenswelten und die Infrastruktur so gestaltet sein, dass sie Bewegung ermöglichen und sogar dazu anregen.

7

Psychosoziale Gesundheit in allen Bevölkerungsgruppen in Oberösterreich fördern

Eine wesentliche Voraussetzung für die psychosoziale Gesundheit und das Wohlbefinden stellt die Einbindung in soziale Netzwerke dar. Positive soziale Beziehungen fördern Gesundheit und Wohlbefinden in allen Lebensphasen.

Infektionskrankheiten vorbeugen

Impfen schützt am wirksamsten, daher ist das Angebot auszuweiten. Oftmals können auch einfache Hygienemaßnahmen im Alltag einen selbst und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten schützen.

8

9

Gesundheit und Lebensqualität im Alter erhalten

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung hin zu einer immer älter werdenden Bevölkerung sind der Erhalt der körperlichen und psychischen Gesundheit sowie die Behandlung künftig vermutlich zunehmend auftretender Erkrankungen (z.B. Demenz) von besonderer gesundheitspolitischer Relevanz.

